

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Juni 1963



Bestellnummer: H 6 - m 6/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung	3
Straßenverkehrsunfälle im Juni und 1. Halbjahr 1963	4
Schaubild	5
Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte	6
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte nach Ländern	6
4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten und Ortslage	7
5. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte nach Art der Verkehrsbeteiligung	8
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	10
7.-9. Verletzte Verkehrsteilnehmer	11
10. Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmer insgesamt	14
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte in den Großstädten	15
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte im Ausland	16

Die letzte Darstellung der Methoden dieser
Statistik ist in Nachserie Nr. "Verkehr, Reihe 6,
Straßenverkehrsunfälle 1961" enthalten.

- Erschienen im Oktober 1963 -

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer Nr. H I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

1. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet und zum Teil auch Personen schwer oder leicht verletzt wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer und zum Teil auch Personen leicht verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden

(bei jeder der drei Unfallarten kann zugleich Sachschaden entstanden sein);

Unfälle, die nur kleinere Sachschäden zur Folge haben, werden zum Teil in einigen Bundesländern von der Polizei nicht mehr erfaßt. Zahlen über Unfälle mit nur Sachschaden können für das Gebiet der Bundesrepublik daher bis auf weiteres nicht mehr veröffentlicht werden.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

2. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin. Einige zusammengefaßte Angaben für Berlin (West) enthalten die Tabellen 3 und 11.
Die Tabelle 12 bringt Angaben über Unfälle im Ausland; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.
3. Den Vergleichsangaben für 1962 liegen die vorläufigen Zahlen der Monatsberichte 1962 dieser Veröffentlichungsreihe zugrunde.
4. Bei Drucklegung dieses Berichtes lagen bereits erste Ergebnisse über die Straßenverkehrsunfälle im Monat Juli 1963 vor. Diese sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Straßenverkehrsunfälle im Juni

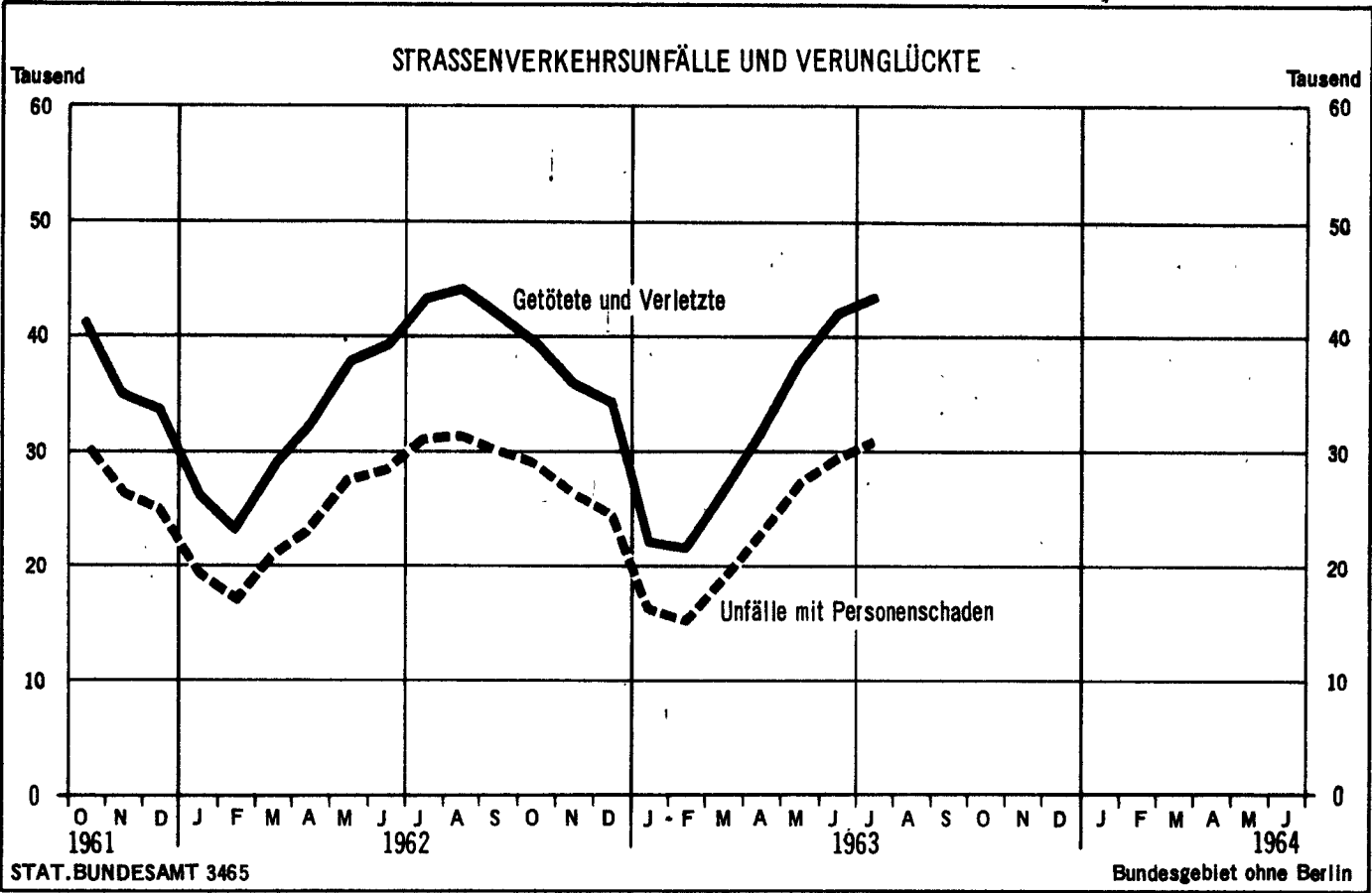
Im Juni 1963 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 29 425 Unfälle mit Personenschaden von der Polizei gemeldet. Dabei sind 1 240 Personen getötet worden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben. Verletzt wurden 40 682 Personen, davon 12 537 (30,8 %) so schwer, daß sie zu einer stationären Behandlung den Krankenanstalten zugeführt werden mußten.

Im Vergleich zum Juni 1962 nahmen die Unfälle mit Personenschaden um 3,9 % zu. Die Zahl der Getöteten erhöhte sich um 6 % und die der Verletzten um 6,7 %. Vor allem mehr Radfahrer (+ 29,5 %) und Insassen von Personenkraftwagen (+ 17,5 %) verunglückten tödlich. Das Ansteigen der Straßenverkehrsunfälle mit schwersten Folgen im Juni wird in erster Linie auf den in diesem Jahr früher einsetzenden Ausflug- und Reiseverkehr zurückzuführen sein, der sich vor allem auf den für das Zurücklegen weiter Strecken besonders bevorzugten Autobahnen und Bundesstraßen abspielte. Aber auch auf den Landstraßen I. Ordnung, außerhalb der Ortschaften, häufte sich die Zahl der Unfälle mit Personenschaden. Die stärkste Zuwachsquote unter den klassifizierten Außerortsstraßen wiesen im Juni die Bundesautobahnen auf, und zwar ereigneten sich hier um 22,3 % mehr Unfälle mit Personenschaden.

Straßenverkehrsunfälle im 1. Halbjahr 1963

Im Bundesgebiet ohne Berlin trugen sich im 1. Halbjahr 129 897 Unfälle zu, bei denen Menschen getötet oder verletzt wurden. 5 548 Personen wurden dabei getötet und 174 993 verletzt. 37,3 % der Getöteten waren Führer und Mitfahrer von Personenkraftwagen, 33,6 % Fußgänger und 23,9 % Benutzer von Zweiradfahrzeugen.

Gegenüber dem 1. Halbjahr 1962 ereigneten sich weniger Unfälle mit Personenschaden, und zwar betrug der Rückgang 4,9 %. Es wurden auch weniger Menschen getötet (- 5,4 %) und verletzt (- 3,7 %). Nach der Art der Verkehrsbeteiligung waren die einzelnen Verkehrsteilnehmer im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres allerdings recht unterschiedlich betroffen. Während Krafträder (- 24,4 %), Kraftroller (- 32,2 %), Mopeds (- 22,0 %) und Fahrräder (- 6,4 %) nicht mehr so zahlreich in Unfälle mit Personenschaden verwickelt waren, stieg die Zahl der an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen, die zahlenmäßig die stärkste Gruppe darstellen, um 2,2 %. Diese Veränderungen zeigen, daß der Strukturwandel beim Fahrzeugbestand nach wie vor wesentlich die Entwicklung der Zahl der Straßenverkehrsunfälle beeinflußt, bei denen Personen getötet oder verletzt werden. Aber auch das strenge Winterwetter der ersten beiden Monate dürfte mit zum Rückgang der Unfälle mit Personenschaden um fast 5 % beigetragen haben. Im Januar und Februar kamen zwar im Vergleich zum Vorjahr sehr viel mehr Unfälle vor, die nur Sachschaden zur Folge hatten; die Unfälle mit Personenschaden blieben aber um 17 % (Januar) bzw. 11 % (Februar) gegenüber dem Vorjahr zurück. Auch im März wurden weniger Unfälle mit Personenschaden gezählt; im April und Mai kam jedoch fast die gleiche Zahl wie im Vorjahr vor. Im Juni stieg dagegen die Zahl der Unfälle mit Personenschaden im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 % an. Der Bestand an Kraftfahrzeugen erhöhte sich in der Vergleichszeit um etwa 9 %.



1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				
	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	Ge- tötete 1)	Verletzte		
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1953	271 174	.	.	314 052	11 175	302 877	123 825	179 052
1954	257 506	.	.	334 511	11 802	322 709	128 723	193 986
1955	283 856	.	.	369 254	12 480	356 774	138 813	217 961
1956	294 141	.	.	380 947	13 090	367 857	145 352	222 505
1957	286 659	214 094	72 565	373 108	12 687	360 421	143 737	216 684
1958	284 609	205 233	79 376	369 971	11 927	358 044	138 317	219 727
1959	314 653	226 540	88 113	417 793	13 539	404 254	142 840	261 414
1960	335 509	239 050	96 459	452 330	14 109	438 221	141 901	296 320
1961	325 841	230 060	95 781	445 414	14 220	431 194	134 175	297 019
1962	308 140	211 842	96 298	426 124	14 088	412 036	127 126	284 910
1962 MD	25 678	17 653	8 025	35 511	1 174	34 337	10 594	23 743
1963 April	22 774	16 021	6 753	31 497	953	30 544	9 386	21 158
Mai	27 310	19 533	7 777	37 453	1 190	36 263	11 159	25 104
Juni	29 425	19 916	9 509	41 922	1 240	40 682	12 537	28 145
Juli 2)	30 641	.	.	43 257	1 351	41 906	.	.

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Ergebnisse auf Grund der Schnellberichterstattung.

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit ¹⁾	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										Fußgänger
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Landwirt- schaftl. Zug- maschinen	Andere Zug- ma- schinen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge	Mopeds	Fahr- räder	
1953	460 216	130 920	98 541	3 760	53 244	3 713			427	5 768	81 236	66 116
1954	487 415	136 467	112 279	3 850	53 434	3 751			419	15 311	76 049	69 772
1955	535 407	135 861	133 998	4 901	56 542	4 464			431	34 676	72 207	75 704
1956	552 491	125 718	155 811	5 004	53 229	4 520			432	46 438	65 821	79 866
1957	540 947	115 566	165 973	4 927	46 581	595	4 171		672	51 700	60 776	75 884
1958	537 236	100 507	178 047	5 088	47 126	760	4 090		523	54 424	58 952	75 125
1959	593 293	100 247	210 283	5 243	50 077	1 040	4 315		793	66 732	64 127	78 290
1960	635 015	86 610	256 665	5 836	52 150	1 414	4 608		886	72 033	60 009	84 169
1961	618 914	72 508	274 958	5 779	50 852	1 728	4 255		1 209	58 787	57 147	82 075
1962	583 588	53 962	294 539	5 514	48 767	2 172	3 112	1 161	1 464	37 111	50 093	77 345
1962 MD	48 632	4 497	24 545	460	4 064	181	259	97	122	3 092	4 174	6 445
1963 April	43 206	3 644	22 632	351	3 127	161	177	71	93	2 636	3 696	6 068
Mai	51 533	4 810	26 155	451	3 645	175	244	89	131	3 291	5 094	6 872
Juni	55 038	5 382	28 268	495	3 969	194	277	97	145	3 540	5 761	6 335

3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte im Juni 1963 nach Ländern

Land	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tö- tete ²⁾	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Ge- tö- tete ²⁾	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Juni 1962 in %		
Schleswig-Holstein	1 323	52	432	839	55	1 778	571	1 207	+ 3,2	-	+ 4,8
Hamburg	1 125	23	416	686	23	1 431	465	966	+ 3,2	-	+ 5,1
Niedersachsen	3 703	154	1 227	2 322	175	5 045	1 587	3 458	+ 9,7	- 5,9	+ 10,2
Bremen	383	9	105	269	10	456	114	342	- 3,5	+ 25,0	+ 0,7
Nordrhein-Westfalen ...	8 691	283	2 901	5 507	315	11 947	3 545	8 402	+ 1,4	+ 1,9	+ 5,1
Hessen	2 537	92	778	1 667	93	3 562	993	2 569	+ 0,6	+ 10,7	+ 4,1
Rheinland-Pfalz	1 826	81	639	1 106	87	2 532	806	1 726	- 1,6	+ 10,1	- 3,9
Baden-Württemberg	3 979	148	1 411	2 420	160	5 663	1 738	3 925	+ 4,1	- 7,5	+ 6,4
Bayern	5 314	261	1 956	3 097	294	7 536	2 463	5 073	+ 9,1	+ 31,3	+ 14,0
Saarland	544	25	193	326	28	732	255	477	+ 3,6	- 3,4	+ 6,6
Bundesgebiet o. Berlin	29 425	1 128	10 058	18 239	1 240	40 682	12 537	28 145	+ 3,9	+ 6,0	+ 6,7
Berlin (West)	1 218	24	283	911	24	1 516	327	1 189	- 1,7	- 29,4	- 1,4

1) 1953 - 1956 ohne Saarland.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten und Ortslage

Art der Folgen <u>Ort des Unfalles</u>	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Unfälle mit Personenschaden insgesamt							
	innerhalb	19 916	19 753	+ 0,8	89 318	95 319	- 6,3
	außerhalb	9 509	8 560	+ 11,1	40 579	41 214	- 1,5
	zusammen	29 425	28 313	+ 3,9	129 897	136 533	- 4,9
nach Art der Folgen							
Unfälle mit Getöteten	innerhalb	489	482	+ 1,5	2 431	2 663	- 8,7
	außerhalb	639	597	+ 7,0	2 690	2 807	- 4,2
	zusammen	1 128	1 079	+ 4,5	5 121	5 470	- 6,4
Schwerverletzten	innerhalb	6 224	6 052	+ 2,8	27 546	29 388	- 6,3
	außerhalb	3 834	3 575	+ 7,2	15 631	16 450	- 5,0
	zusammen	10 058	9 627	+ 4,5	43 177	45 838	- 5,8
Leichtverletzten	innerhalb	13 203	13 219	- 0,1	59 341	63 268	- 6,2
	außerhalb	5 036	4 388	+ 14,8	22 258	21 957	+ 1,4
	zusammen	18 239	17 607	+ 3,6	81 599	85 225	- 4,3
nach Straßenarten							
Unfälle auf							
Bundesautobahnen		838	685	+ 22,3	3 884	3 664	+ 6,0
Bundesstraßen	innerhalb	5 156	5 033	+ 2,4	23 546	24 625	- 4,4
	außerhalb	3 852	3 420	+ 12,6	16 707	16 903	- 1,2
	zusammen	9 008	8 453	+ 6,6	40 253	41 528	- 3,1
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	2 984	2 836	+ 5,2	13 210	14 079	- 6,2
	außerhalb	3 065	2 673	+ 14,7	12 827	12 989	- 1,2
	zusammen	6 049	5 509	+ 9,8	26 037	27 068	- 3,8
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	875	931	- 6,0	3 929	4 503	- 12,7
	außerhalb	878	914	- 3,9	3 532	4 033	- 12,4
	zusammen	1 753	1 845	- 5,0	7 461	8 536	- 12,6
anderen Straßen	innerhalb	10 901	10 953	- 0,5	48 633	52 112	- 6,7
	außerhalb	876	868	+ 0,9	3 629	3 625	+ 0,1
	zusammen	11 777	11 821	- 0,4	52 262	55 737	- 6,2
Von den Unfällen mit Personenschaden insgesamt ereigneten sich auf schienengleichen Wegübergängen							
	innerhalb	58	54	+ 7,4	239	231	+ 3,5
	außerhalb	30	36	- 16,7	163	204	- 20,1
	zusammen	88	90	- 2,2	402	435	- 7,6

5. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar/Juni			
		1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Anzahl		%	Anzahl		%	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	innerhalb	2 376	2 786	- 14,7	7 929	10 555	- 24,9	
	außerhalb	1 068	1 111	- 3,9	2 979	3 871	- 23,0	
	zusammen	3 444	3 897	- 11,6	10 908	14 426	- 24,4	
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	1 452	1 984	- 26,8	5 003	7 503	- 33,3	
	außerhalb	486	549	- 11,5	1 335	1 846	- 27,7	
	zusammen	1 938	2 533	- 23,5	6 338	9 349	- 32,2	
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	18 317	16 741	+ 9,4	88 413	87 742	+ 0,8	
	außerhalb	9 951	8 572	+ 16,1	45 300	43 054	+ 5,2	
	zusammen	28 268	25 313	+ 11,7	133 713	130 796	+ 2,2	
Kraftomnibusse	innerhalb	358	332	+ 7,8	1 966	1 832	+ 7,3	
	außerhalb	124	108	+ 14,8	652	586	+ 11,3	
	zusammen	482	440	+ 9,5	2 618	2 418	+ 8,3	
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	13	11	+ 18,2	60	72	- 16,7	
	außerhalb	-	-	-	1	1	-	
	zusammen	13	11	+ 18,2	61	73	- 16,4	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	innerhalb	2 511	2 614	- 3,9	13 028	14 127	- 7,8	
	außerhalb	1 458	1 320	+ 10,5	7 743	7 252	+ 6,8	
	zusammen	3 969	3 934	+ 0,9	20 771	21 379	- 2,8	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :								
Fahrzeuge ohne Anhänger	(bis 3 500 kg	innerhalb	844	903	- 6,5	4 469	4 933	- 9,4
		außerhalb	280	257	+ 8,9	1 436	1 466	- 2,0
		zusammen	1 124	1 160	- 3,1	5 905	6 399	- 7,7
	(von 3 501 bis 9 000 kg	innerhalb	752	782	- 3,8	3 829	4 210	- 9,1
		außerhalb	319	312	+ 2,2	1 842	1 694	+ 8,7
		zusammen	1 071	1 094	- 2,1	5 671	5 904	- 3,9
	(von 9 001 und mehr kg	innerhalb	336	308	+ 9,1	1 830	1 841	- 0,6
		außerhalb	280	201	+ 39,3	1 290	1 114	+ 15,8
		zusammen	616	509	+ 21,0	3 120	2 955	+ 5,6
	(ohne Angabe	innerhalb	138	166	1)	639	776	1)
		außerhalb	45	87	1)	314	407	1)
		zusammen	183	253	1)	953	1 183	1)
	(bis 3 500 kg	innerhalb	9	9	-	38	45	- 15,6
		außerhalb	3	10	1)	16	34	- 52,9
		zusammen	12	19	1)	54	79	- 31,6
(von 3 501 bis 9 000 kg	innerhalb	52	86	- 39,5	290	356	- 18,5	
	außerhalb	42	103	- 59,2	249	344	- 27,6	
	zusammen	94	189	- 50,3	539	700	- 23,0	
(von 9 001 und mehr kg	innerhalb	359	331	+ 8,5	1 796	1 792	+ 0,2	
	außerhalb	456	318	+ 43,4	2 416	2 020	+ 19,6	
	zusammen	815	649	+ 25,6	4 212	3 812	+ 10,5	
(ohne Angabe	innerhalb	21	29	1)	137	174	1)	
	außerhalb	33	32	1)	180	173	1)	
	zusammen	54	61	1)	317	347	1)	
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	innerhalb	87	78	+ 11,5	567	436	+ 30,0	
	außerhalb	107	84	+ 27,4	638	450	+ 41,8	
	zusammen	194	162	+ 19,8	1 205	886	+ 36,0	

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

noch: 5. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Landwirtschaftliche Zugmaschinen, auch mit Anhänger	innerhalb	118	141	- 16,3	451	544	- 17,1
	außerhalb	159	153	+ 3,9	567	637	- 11,0
	zusammen	277	294	- 5,8	1 018	1 181	- 13,8
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	innerhalb	51	54	- 5,6	241	283	- 14,8
	außerhalb	46	43	+ 7,0	228	228	-
	zusammen	97	97	-	469	511	- 8,2
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	innerhalb	73	74	- 1,4	385	295	+ 30,5
	außerhalb	72	50	+ 44,0	304	261	+ 16,5
	zusammen	145	124	+ 16,9	689	556	+ 23,9
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	25 356	24 815	+ 2,2	118 043	123 389	- 4,3
	außerhalb	13 471	11 990	+ 12,4	59 747	58 186	+ 2,7
	zusammen	38 827	36 805	+ 5,5	177 790	181 575	- 2,1
Mopeds	innerhalb	2 772	3 038	- 8,8	10 054	12 951	- 22,4
	außerhalb	768	800	- 4,0	2 527	3 178	- 20,5
	zusammen	3 540	3 838	- 7,8	12 581	16 129	- 22,0
Fahrräder	innerhalb	4 746	4 620	+ 2,7	16 066	17 294	- 7,1
	außerhalb	1 015	974	+ 4,2	3 430	3 539	- 3,1
	zusammen	5 761	5 594	+ 3,0	19 496	20 833	- 6,4
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	235	263	- 10,6	1 586	1 621	- 2,2
	außerhalb	4	5	1)	27	34	- 20,6
	zusammen	239	268	- 10,8	1 613	1 655	- 2,5
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	26	28	- 7,1	127	113	+ 12,4
	außerhalb	21	17	+ 23,5	122	120	+ 1,7
	zusammen	47	45	+ 4,4	249	233	+ 6,9
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	innerhalb	30	36	- 16,7	115	166	- 30,7
	außerhalb	29	44	- 34,1	132	188	- 29,8
	zusammen	59	80	- 26,3	247	354	- 30,2
Handwagen und Handkarren	innerhalb	17	24	- 29,2	138	180	- 23,3
	außerhalb	6	11	1)	47	58	- 19,0
	zusammen	23	35	- 34,3	185	238	- 22,3
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	24	35	- 31,4	135	201	- 32,8
	außerhalb	13	13	-	41	56	- 26,8
	zusammen	37	48	- 22,9	176	257	- 31,5
Fußgänger	innerhalb	5 470	5 652	- 3,2	29 649	31 503	- 5,9
	außerhalb	865	825	+ 4,8	4 682	4 790	- 2,3
	zusammen	6 335	6 477	- 2,2	34 331	36 293	- 5,4
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	innerhalb	68	86	- 20,9	260	371	- 29,9
	außerhalb	60	72	- 16,7	221	278	- 20,5
	zusammen	128	158	- 19,0	481	649	- 25,9
Sonstige Verkehrsteilnehmer	innerhalb	26	33	- 21,2	111	134	- 17,2
	außerhalb	16	17	- 5,9	59	61	- 3,3
	zusammen	42	50	- 16,0	170	195	- 12,8
Verkehrsteilnehmer insgesamt	innerhalb	38 770	38 630	+ 0,4	176 284	187 923	- 6,2
	außerhalb	16 268	14 768	+ 10,2	71 035	70 488	+ 0,8
	zusammen	55 038	53 398	+ 3,1	247 319	258 411	- 4,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

6. Getötete Verkehrsteilnehmer ¹⁾

Art der Verkehrsbeteiligung	Juni			Januar/Juni		
	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Innerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	66	68	- 2,9	202	271	- 25,5
Personenkraftwagen	110	96	+ 14,6	508	475	+ 6,9
Kraftomnibussen, Obussen	-	-	-	2	2	-
Lastkraftwagen	11	9	2)	36	43	- 16,3
Sattelschleppern, Zugmaschinen	6	3	2)	27	11	2)
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	-	2)	6	3	2)
Mopeds	32	39	- 17,9	125	183	- 31,7
Fahrrädern	90	66	+ 36,4	341	301	+ 13,3
sonstigen Fahrzeugen	5	4	2)	16	23	- 30,4
Fußgänger	195	217	- 10,1	1 258	1 445	- 12,9
Andere Personen	-	-	-	2	1	2)
Zusammen	516	502	+ 2,8	2 523	2 758	- 8,5
Außerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	77	100	- 23,0	266	367	- 27,5
Personenkraftwagen	374	316	+ 18,4	1 563	1 457	+ 7,3
Kraftomnibussen, Obussen	2	-	2)	9	5	2)
Lastkraftwagen	24	22	+ 9,1	106	112	- 5,4
Sattelschleppern, Zugmaschinen	17	19	- 10,5	54	74	- 27,0
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	1	2)	8	3	2)
Mopeds	43	35	+ 22,9	125	150	- 16,7
Fahrrädern	77	63	+ 22,2	268	288	- 6,9
sonstigen Fahrzeugen	4	5	2)	14	24	- 41,7
Fußgänger	103	107	- 3,7	608	624	- 2,6
Andere Personen	-	-	-	4	4	-
Zusammen	724	668	+ 8,4	3 025	3 108	- 2,7
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	143	168	- 14,9	468	638	- 26,6
Personenkraftwagen	484	412	+ 17,5	2 071	1 932	+ 7,2
Kraftomnibussen, Obussen	2	-	2)	11	7	2)
Lastkraftwagen	35	31	+ 12,9	142	155	- 8,4
Sattelschleppern, Zugmaschinen	23	22	+ 4,5	81	85	- 4,7
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	1	2)	14	6	2)
Mopeds	75	74	+ 1,4	250	333	- 24,9
Fahrrädern	167	129	+ 29,5	609	589	+ 3,4
sonstigen Fahrzeugen	9	9	-	30	47	- 36,2
Fußgänger	298	324	- 8,0	1 866	2 069	- 9,8
Andere Personen	-	-	-	6	5	2)
Insgesamt	1 240	1 170	+ 6,0	5 548	5 866	- 5,4

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer ¹⁾

Art der Verkehrsbeteiligung	Juni			Januar/Juni		
	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Innerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	1 102	1 314	- 16,1	3 594	4 866	- 26,1
Personenkraftwagen	1 846	1 440	+ 28,2	8 494	7 976	+ 6,5
Kraftomnibussen, Obussen	14	14	-	121	140	- 13,6
Lastkraftwagen	112	114	- 1,8	559	556	+ 0,5
Sattelschleppern, Zugmaschinen	18	22	- 18,2	60	77	- 22,1
sonstigen Kraftfahrzeugen	9	4	2)	25	16	+ 56,3
Mopeds	734	774	- 5,2	2 617	3 228	- 18,9
Fahrrädern	1 170	1 069	+ 9,4	3 924	4 016	- 2,3
sonstigen Fahrzeugen	35	28	+ 25,0	201	210	- 4,3
Fußgänger	2 053	2 038	+ 0,7	11 430	11 889	- 3,9
Andere Personen	9	3	2)	24	34	- 29,4
Zusammen	7 102	6 820	+ 4,1	31 049	33 008	- 5,9
Außerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	780	821	- 5,0	2 087	2 756	- 24,3
Personenkraftwagen	3 334	2 806	+ 18,8	13 833	13 900	- 0,5
Kraftomnibussen, Obussen	6	19	2)	112	141	- 20,6
Lastkraftwagen	166	168	- 1,2	871	894	- 2,6
Sattelschleppern, Zugmaschinen	37	25	+ 48,0	186	145	+ 28,3
sonstigen Kraftfahrzeugen	20	9	2)	71	39	+ 82,1
Mopeds	318	358	- 11,2	1 072	1 325	- 19,1
Fahrrädern	395	357	+ 10,6	1 295	1 308	- 1,0
sonstigen Fahrzeugen	11	21	- 47,6	56	59	- 5,1
Fußgänger	362	355	+ 2,0	2 075	2 077	- 0,1
Andere Personen	6	6	-	19	14	+ 35,7
Zusammen	5 435	4 945	+ 9,9	21 677	22 658	- 4,3
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	1 882	2 135	- 11,9	5 681	7 622	- 25,5
Personenkraftwagen	5 180	4 246	+ 22,0	22 327	21 576	+ 2,1
Kraftomnibussen, Obussen	20	33	- 39,4	233	281	- 17,1
Lastkraftwagen	278	282	- 1,4	1 430	1 450	- 1,4
Sattelschleppern, Zugmaschinen	55	47	+ 17,0	246	222	+ 10,8
sonstigen Kraftfahrzeugen	29	13	+ 123,1	96	55	+ 74,5
Mopeds	1 052	1 132	- 7,1	3 689	4 553	- 19,0
Fahrrädern	1 565	1 426	+ 9,7	5 219	5 324	- 2,0
sonstigen Fahrzeugen	46	49	- 6,1	257	269	- 4,5
Fußgänger	2 415	2 393	+ 0,9	13 505	13 966	- 3,3
Andere Personen	15	9	2)	43	48	- 10,4
Insgesamt	12 537	11 765	+ 6,6	52 726	55 666	- 5,3

1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Juni			Januar/Juni		
	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Innerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	2 965	3 612	- 17,9	9 539	13 173	- 27,2
Personenkraftwagen	6 801	5 416	+ 25,6	33 961	31 072	+ 9,3
Kraftomnibussen, Obussen	210	191	+ 9,9	1 211	981	+ 23,4
Lastkraftwagen	403	393	+ 5,2	2 268	2 232	+ 1,6
Sattelschleppern, Zugmaschinen	25	25	-	146	150	- 2,7
sonstigen Kraftfahrzeugen	18	3	1)	66	35	+ 88,6
Mopeds	1 960	2 162	- 9,3	6 922	8 930	- 22,5
Fahrrädern	3 044	3 028	+ 0,5	10 408	11 271	- 7,7
sonstigen Fahrzeugen	141	166	- 15,1	975	904	+ 7,9
Fußgänger	2 991	3 145	- 4,9	15 988	16 921	- 5,5
Andere Personen	13	26	- 50,0	74	86	- 14,0
Zusammen	18 571	18 157	+ 2,3	81 608	85 755	- 4,8
Außerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	996	1 052	- 5,3	2 609	3 374	- 22,7
Personenkraftwagen	6 568	5 281	+ 24,4	29 356	28 241	+ 5,7
Kraftomnibussen, Obussen	124	98	+ 26,5	565	651	- 13,2
Lastkraftwagen	464	398	+ 16,6	2 228	2 197	+ 1,4
Sattelschleppern, Zugmaschinen	89	82	+ 8,5	380	318	+ 19,5
sonstigen Kraftfahrzeugen	26	15	+ 73,3	69	69	-
Mopeds	440	466	- 5,6	1 376	1 738	- 20,8
Fahrrädern	476	484	- 1,7	1 626	1 658	- 1,9
sonstigen Fahrzeugen	28	26	+ 7,7	134	133	+ 0,8
Fußgänger	351	309	+ 13,6	1 787	1 817	- 1,7
Andere Personen	12	5	1)	29	28	+ 3,6
Zusammen	9 574	8 216	+ 16,5	40 659	40 224	+ 1,1
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	3 961	4 664	- 15,1	12 198	16 547	- 26,3
Personenkraftwagen	13 369	10 697	+ 25,0	63 817	59 313	+ 7,6
Kraftomnibussen, Obussen	334	289	+ 15,6	1 776	1 632	+ 9,8
Lastkraftwagen	867	781	+ 11,0	4 496	4 429	+ 1,5
Sattelschleppern, Zugmaschinen	114	107	+ 6,5	526	468	+ 12,4
sonstigen Kraftfahrzeugen	44	18	+ 144,4	135	104	+ 29,8
Mopeds	2 400	2 628	- 8,7	8 298	10 668	- 22,2
Fahrrädern	3 520	3 512	+ 0,2	12 034	12 929	- 6,9
sonstigen Fahrzeugen	169	192	- 12,0	1 109	1 037	+ 6,9
Fußgänger	3 342	3 454	- 3,2	17 775	18 738	- 5,1
Andere Personen	25	31	- 19,4	103	114	- 9,7
Insgesamt	28 145	26 373	+ 6,7	122 267	125 979	- 2,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Juni			Januar/Juni		
	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Innerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	4 067	4 926	- 17,4	13 183	18 039	- 26,9
Personenkraftwagen	8 647	6 856	+ 26,1	42 455	39 048	+ 8,7
Kraftomnibussen, Obussen	224	205	+ 9,3	1 332	1 121	+ 18,8
Lastkraftwagen	515	497	+ 3,6	2 827	2 788	+ 1,4
Sattelschleppern, Zugmaschinen	43	47	- 8,5	206	227	- 9,3
sonstigen Kraftfahrzeugen	27	7	1)	91	51	+ 78,4
Mopeds	2 694	2 936	- 8,2	9 539	12 158	- 21,5
Fahrrädern	4 214	4 097	+ 2,9	14 332	15 287	- 6,2
sonstigen Fahrzeugen	176	194	- 9,3	1 176	1 114	+ 5,6
Fußgänger	5 044	5 183	- 2,7	27 418	28 810	- 4,8
Andere Personen	22	29	- 24,1	98	120	- 18,3
Zusammen	25 673	24 977	+ 2,8	112 657	118 763	- 5,1
Außerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	1 776	1 873	- 5,2	4 696	6 130	- 23,4
Personenkraftwagen	9 902	8 087	+ 22,4	43 689	42 141	+ 3,7
Kraftomnibussen, Obussen	130	117	+ 11,1	677	792	- 14,5
Lastkraftwagen	630	566	+ 11,3	3 099	3 091	+ 0,3
Sattelschleppern, Zugmaschinen	126	107	+ 17,8	566	463	+ 22,2
sonstigen Kraftfahrzeugen	46	24	+ 91,7	140	108	+ 29,6
Mopeds	758	824	- 8,0	2 448	3 063	- 20,1
Fahrrädern	871	841	+ 3,6	2 921	2 966	- 1,5
sonstigen Fahrzeugen	39	47	- 17,0	190	192	- 1,0
Fußgänger	713	664	+ 7,4	3 862	3 894	- 0,8
Andere Personen	18	11	+ 63,6	48	42	+ 14,3
Zusammen	15 009	13 161	+ 14,0	62 336	62 882	- 0,9
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Krafträdern, Kraftrollern	5 843	6 799	- 14,1	17 879	24 169	- 26,0
Personenkraftwagen	18 549	14 943	+ 24,1	86 144	81 189	+ 6,1
Kraftomnibussen, Obussen	354	322	+ 9,9	2 009	1 913	+ 5,0
Lastkraftwagen	1 145	1 063	+ 7,7	5 926	5 879	+ 0,8
Sattelschleppern, Zugmaschinen	169	154	+ 9,7	772	690	+ 11,9
sonstigen Kraftfahrzeugen	73	31	+ 135,5	231	159	+ 45,3
Mopeds	3 452	3 760	- 8,2	11 987	15 221	- 21,2
Fahrrädern	5 085	4 938	+ 3,0	17 253	18 253	- 5,5
sonstigen Fahrzeugen	215	241	- 10,8	1 366	1 306	+ 4,6
Fußgänger	5 757	5 847	- 1,5	31 280	32 704	- 4,4
Andere Personen	40	40	-	146	162	- 9,9
Insgesamt	40 682	38 138	+ 6,7	174 993	181 645	- 3,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

10. Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmer insgesamt

Art der Verkehrsbeteiligung	Juni			Januar/Juni		
	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1963	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Innerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Kraftträdern, Kraftrollern	4 133	4 994	- 17,2	13 385	18 310	- 26,9
Personenkraftwagen	8 757	6 952	+ 26,0	42 963	39 523	+ 8,7
Kraftomnibussen, Obussen	224	205	+ 9,3	1 334	1 123	+ 18,8
Lastkraftwagen	526	506	+ 4,0	2 863	2 831	+ 1,1
Sattelschleppern, Zugmaschinen	49	50	- 2,0	233	238	- 2,1
sonstigen Kraftfahrzeugen	28	7	1)	97	54	+ 79,6
Mopeds	2 726	2 975	- 8,4	9 664	12 341	- 21,7
Fahrrädern	4 704	4 163	+ 3,4	14 673	15 588	- 5,9
sonstigen Fahrzeugen	181	193	- 6,6	1 192	1 137	+ 4,8
Fußgänger	5 239	5 400	- 3,0	28 676	30 255	- 5,2
Andere Personen	22	29	- 24,1	100	121	- 17,4
Zusammen	26 189	25 479	+ 2,8	115 130	121 521	- 5,2
Außerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Kraftträdern, Kraftrollern	1 853	1 975	- 6,1	4 962	6 497	- 23,6
Personenkraftwagen	10 276	8 403	+ 22,3	45 252	43 598	+ 3,8
Kraftomnibussen, Obussen	132	117	+ 12,6	636	797	- 13,9
Lastkraftwagen	654	538	+ 11,2	3 205	3 203	+ 0,1
Sattelschleppern, Zugmaschinen	143	126	+ 13,5	620	537	+ 15,5
sonstigen Kraftfahrzeugen	49	25	+ 96,0	148	111	+ 33,3
Mopeds	801	859	- 6,6	2 573	3 213	- 19,9
Fahrrädern	948	904	+ 4,9	3 189	3 254	- 2,0
sonstigen Fahrzeugen	43	52	- 17,3	204	216	- 5,6
Fußgänger	816	771	+ 5,8	4 470	4 518	- 1,1
Andere Personen	18	11	+ 63,6	52	46	+ 13,0
Zusammen	15 733	13 829	+ 12,8	65 361	65 990	- 1,0
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
Fahrzeugführer und Mitfahrer von						
Kraftträdern, Kraftrollern	5 986	6 967	- 14,1	18 347	24 807	- 26,0
Personenkraftwagen	19 033	15 355	+ 24,0	88 215	83 121	+ 6,1
Kraftomnibussen, Obussen	356	322	+ 10,6	2 020	1 920	+ 5,2
Lastkraftwagen	1 180	1 094	+ 7,9	6 068	6 034	+ 0,6
Sattelschleppern, Zugmaschinen	192	176	+ 9,1	853	775	+ 10,1
sonstigen Kraftfahrzeugen	77	32	+ 140,6	245	165	+ 48,5
Mopeds	3 527	3 834	- 8,0	12 237	15 554	- 21,3
Fahrrädern	5 252	5 067	+ 3,7	17 862	18 842	- 5,2
sonstigen Fahrzeugen	224	250	- 10,4	1 396	1 353	+ 3,2
Fußgänger	6 055	6 171	- 1,9	33 146	34 773	- 4,7
Andere Personen	40	40	-	152	167	- 9,0
Insgesamt	41 922	39 308	+ 6,7	180 541	187 511	- 3,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte in den Großstädten

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	Unfälle		Verunglückte					
	mit Personenschaden		Getötete 3)		Verletzte		zusammen	
	Juni 1963	Juni 1962	Juni 1963	Juni 1962	Juni 1963	Juni 1962	Juni 1963	Juni 1962
500 000 und mehr Einwohner								
Hamburg	1 125	1 090	23	23	1 431	1 362	1 454	1 385
München	755	718	30	15	1 017	921	1 047	936
Köln	511	515	14	9	758	685	772	694
Essen	353	290	8	8	482	382	490	390
Düsseldorf	337	341	6	4	442	423	448	427
Frankfurt a.M.	489	460	8	7	642	553	650	560
Dortmund	313	281	16	9	423	357	439	366
Stuttgart	241	251	5	6	328	330	333	336
Hannover	366	359	9	11	449	445	458	456
Bremen	344	344	9	7	405	396	414	403
Duisburg	315	340	6	7	386	406	392	413
300 000 bis unter 500 000 Einwohner								
Nürnberg	253	230	3	6	331	299	334	305
Wuppertal	157	144	1	5	197	179	198	184
Gelsenkirchen	178	191	3	4	219	241	222	245
Bochum	160	142	1	3	233	175	234	178
Mannheim	206	204	7	5	322	281	329	286
200 000 bis unter 300 000 Einwohner								
Kiel	140	183	6	1	164	229	170	230
Oberhausen	147	110	5	3	192	150	197	153
Wiesbaden	123	121	4	1	180	180	184	181
Karlsruhe	153	168	6	7	190	212	196	219
Braunschweig	130	131	3	3	159	157	162	160
Lübeck	148	151	2	3	189	196	191	199
Krefeld	126	136	1	6	170	176	171	182
Kassel	120	109	-	5	144	139	144	144
Augsburg	148	144	5	2	191	173	196	175
150 000 bis unter 200 000 Einwohner								
Hagen	74	91	2	1	101	113	103	114
Mülheim/Ruhr	94	94	2	5	125	117	127	122
Münster/Westf.	111	121	-	2	141	146	141	148
Bielefeld	94	83	-	1	124	106	124	107
Aachen	114	116	-	1	149	162	149	163
Solingen	65	71	1	3	86	91	87	94
Ludwigshafen a. Rh.	96	115	2	1	124	148	126	149
Mönchengladbach	114	92	3	2	144	112	147	114
120 000 bis unter 150 000 Einwohner								
Freiburg/Breisgau	131	134	2	3	168	166	170	169
Bonn	84	93	-	3	103	118	103	121
Bremerhaven	39	53	1	1	51	57	52	58
Osnabrück	116	78	1	-	144	94	145	94
Darmstadt	98	85	1	-	138	115	139	115
Mainz	79	85	3	2	101	114	104	116
Saarbrücken	91	77	1	3	128	97	129	100
Recklinghausen	78	94	5	1	108	122	113	123
Remscheid	45	46	2	2	60	64	62	66
Heidelberg	86	89	4	2	106	121	110	123
Regensburg	68	82	1	-	88	95	89	95
Oldenburg	84	55	1	4	112	68	113	72
100 000 bis unter 120 000 Einwohner								
Würzburg	59	58	1	-	80	74	81	74
Offenbach a.M.	73	63	2	1	92	76	94	77
Herne	57	55	-	1	77	67	77	68
Salzgitter	61	51	4	2	85	68	89	70
Bottrop	50	58	1	2	69	82	70	84
Wanne-Eickel	42	45	2	1	53	52	55	53
Wilhelmshaven	48	42	-	2	53	46	53	48
Koblenz	76	70	3	3	101	89	104	92
In Großstädten zusammen	9 565	9 349	226	209	12 555	11 827	12 781	12 036
Berlin (West)	1 218	1 239	24	34	1 516	1 537	1 540	1 571

- 1) Nach dem Stande vom 30.6.1962.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte im Ausland

(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Schweden	Jan.-Dez.	1962	16 890	1 049)	21 504	22 553
	April	1963	967	57)	1 242	1 299
	Mai	1963	1 593	71) 2)	1 983	2 054
	Juni	1963	1 520	92)	1 926	2 018
Dänemark	Jan.-Dez.	1962	18 398	579)	22 346	22 925
	April	1963	...	32)	1 469	1 501
	Mai	1963	...	53) 1)	1 739	1 792
	Juni	1963	...	42)	2 201	2 243
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)	Jan.-Dez.	1962	...	6 709)	334 987	341 696
	April	1963	...	529)	27 849	28 378
	Mai	1963	...	516) 1)	28 722	29 238
	Juni	1963	...	595)	32 578	33 173
Niederlande	Jan.-Dez.	1962	...	2 073)	50 542	52 615
	April	1963	...	130)	4 213	4 343
	Mai	1963	...	160) 1)	4 775	4 935
	Juni	1963	...	... )	...	...
Belgien	Jan.-Dez.	1962	...	1 128)	84 278	85 406
	April	1963	...	94)	6 745	6 839
	Mai	1963	...	90) 3)	7 496	7 586
	Juni	1963	...	97)	8 723	8 820
Frankreich	Jan.-Dez.	1962	172 400	10 112 4)	229 779	239 891
Italien	Jan.-Dez.	1962	...	9 380)	217 553	226 933
	April	1963	...	702)	17 549	18 251
	Mai	1963	...	711) 5)	18 851	19 562
	Juni	1963	...	810)	20 649	21 459
Österreich	Jan.-Dez.	1962	41 866	1 596)	55 410	57 006
	April	1963	3 203	134)	4 194	4 328
	Mai	1963	4 170	148) 1)	5 376	5 524
	Juni	1963	5 038	169)	6 829	6 998
Vereinigte Staaten	Jan.-Dez.	1962	984 500	40 900)	1 500 000	1 540 900
	April	1963	...	3 170 )	...	...
	Mai	1963	...	3 560) 6)	...	...
	Juni	1963	...	... )	...	...

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschl. der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) An der Unfallstelle Getötete.- 4) Einschl. der innerhalb 3 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 5) An der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Verstorbene.- 6) Einschl. der innerhalb eines Jahres an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen